**Konzept zur Wiederaufnahme des Erlebnisturnens**

Konzept zur Wiederaufnahme des Erlebnisturnens am 16.09.2020 gemäß Trainings Checkliste des BTSC (Grundlage: Corona Schutzverordnung des NRW und LSB – Leitfaden)

* Die Trainingszeit endet spätestens 5 Minuten vor der regulären Belegungszeit.
* Die Trainingszeit beginnt frühestens 5 Minuten nach der im Belegungsplan angegebenen Zeit.
* Die Halle wird von den Kindern mit Mund-Nasen-Schutz unter Einhaltung des Mindestabstands durch den Haupteingang betreten und durch den Nebenausgang verlassen. Die Eltern bringen bzw. holen die Kindern an den entsprechenden Ein-/Ausgängen mit Mund-Nasen-Schutz.
* Nach Betreten der Halle werden die Hände desinfiziert, die Sporteinheit wird ohne Mund-Nasen-Schutz durchgeführt.
* Es wird eine Teilnehmerliste geführt (die Eltern tragen ihre Kinder ein), um bei einer möglichen Infektion die Infektionsketten nachverfolgen zu können.
* Die Kinder kommen gesund und symptomfrei in Sportkleidung und bringen ihre eigenen Getränke oder weitere benötigte Utensilien (z. B. Handtuch oder Materialien) selbst mit.
* Die Kinder werden vor jeder Sporteinheit auf die geltenden Verhaltensmaßnahmen/Hygienevorschriften hingewiesen.
* Der Mindestabstand wird versucht -soweit es die Übungen möglich machen- einzuhalten. Zusätzlich wird versucht, immer mit der gleichen Gruppe zu trainieren. Ein minimaler Kontakt des Übungsleiters mit den Kindern ist erlaubt.
* Die Türen der Halle werden während der Sporteinheit für eine bessere Be-/Durchlüftung der Halle geöffnet.
* Es werden die Materialen der Stadt und des Vereins genutzt, die im Anschluss desinfiziert werden. Materialien, die nicht desinfiziert werden können, werden nicht genutzt. Falls die Kinder eigene Materialien mitbringen, sind sie bzw. die Eltern für die Desinfizierung selbst verantwortlich.
* Die Sportanlage bzw. das Gelände wird von den Kindern und ggf. den Eltern unmittelbar nach dem Trainingsende verlassen.

Die Inhalte der Sporteinheit werden der Situation entsprechend angepasst:

* Die Sporteinheit beginnt und endet mit einem Begrüßungs- bzw. Abschlussritual mit ausreichend Abstand zwischen den Kindern. Gemeinsam wird die Stunde besprochen und zusammen entschieden, welche Übungen, Spiele oder Geräteaufbauten gemacht werden. Am Ende wird es eine Reflektion geben, was den Kindern Spaß gemacht hat und was sie gern wiederholen möchten. Die Kinder sollen jedoch auch beschreiben, welche möglichen Veränderungen/Varianten/Herausforderungen es für die nächsten Sporteinheiten geben kann.
* Lauf- und Bewegungsspiele werden so ausgewählt, dass diese möglichst ohne Körperkontakt auszuführen sind. Dennoch sollen sie so eingesetzt werden, dass die Kinder üben können, gemeinsam zu entscheiden, zu kooperieren und sportliche Grunderfahrungen (Klettern, Schwingen, Springen, Laufen, Werfen, Balancieren etc.) zu sammeln.
* Beim Einsatz von Gerätestationen sollen die Kinder beim Auf- und Abbau helfen, um die Geräte und den richtigen Umgang mit den Geräten (Transport, Auf- und Abbau) kennen zu lernen. Es werden gemeinsam Regeln vereinbart, damit die Sicherheit im Umgang und der Nutzung der Geräte sichergestellt ist. Der Übungsleiter hilft bei schweren Geräten beim Transport und Auf- sowie Abbau und kontrolliert vor der Nutzung die Gerätestation.
* Der Einsatz von Partnerübungen soll möglichst vermieden werden. Kommt es zum Einsatz von Partnerübungen, wird der Übungsleiter darauf achten, dass diese möglichst in jeder Sporteinheit mit dem gleichen Partner durchgeführt werden.

Ich bestätige, dass die Regeln gemäß der aktuellen Corona Schutzverordnung und die Empfehlungen des LSB eingehalten werden und stimme diesen Regelungen und Corona Schutzbestimmungen in der jeweils gültigen Fassung zu.

Auf die vier wichtigsten Regeln habe ich bereits hingewiesen und werde vor Ort nochmal hinweisen:

* Abstandhalten 1,5 m
* Desinfektion
* Husten- und Niesetikette
* keine Umarmung und Händeschütteln.

Ort, Datum Unterschrift Übungsleiter